

PROTECT

by **schein**

## Gebrauchsanweisung

Liebe Kunden,

wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieser Sicherheitsschuhe entgegenbringen. Sie haben damit eine gute Entscheidung getroffen. Es ist unser Ziel und Anspruch, in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern Ihnen die bestmöglichen Sicherheitsschuhe zum Schutze Ihrer Füße zur Verfügung zu stellen. Besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie mehr über unsere Produkte:

[www.schein.de](http://www.schein.de).



**Achtung: bitte besonders vor dem ersten Tragen unsere Gebrauchsanweisung vollständig lesen und alle Hinweise beachten.**

Sie haben mit dem Kauf dieses Schuhs einen Sicherheitsschuh von hoher Qualität erworben. Unsere Sicherheitsschuhe und die mitgelieferten Einlegesohlen erfüllen die Anforderungen zur CE-Kennzeichnung, die in einer Baumusterprüfung durch das Prüfinstitut MIRTA-KONTROL (Mirta Kontrol d.o.o., Grandsika 3, 10040 Zagreb, Kroatien) bestätigt wurde.

**Allgemeine Informationen:** Unsere Modelle erfüllen alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Verordnung 2016/425 (PSA, persönliche Schutzausrüstung) und die Anforderung der EN ISO 20345:2011.

Bitte wählen Sie die Produkte nach den notwendigen Eigenschaften des jeweiligen Verwendungszweckes aus. Stellen Sie sicher, dass das Produkt über alle notwendigen Eigenschaften verfügt.

Die Grund- und Zusatzanforderungen bestimmen die Schutzkategorie. An den Schuhen befindet sich die entsprechende Kennzeichnung. Genaue Details finden Sie nachstehend.

**Kennzeichnung der Kategorien von Sicherheitsschuhen nach EN ISO 20345:2011**

Kategorie	Grundanforderung	Anforderung
SB	I oder II	-
S 1	I	Geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständig
S1P	I	Wie S1, zusätzlich durchtrittsichere Sohle
S 2	I	Wie S 1, zusätzlich Wasserdurchtritt, Wasseraufnahme
S 3	I	Wie S 2, zusätzlich Durchtrittssicherheit, profilierte Laufsohle
S 4	II	Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständig
S 5	II	Wie S 4, zusätzlich Durchtrittssicherheit, profilierte Laufsohle

Mögliche Zusatzanforderungen

Erklärung der Symbole

- P Durchtrittssicher
- C Leitfähige Schuhe
- FO Kraftstoffbeständig
- A Antistatische Schuhe

- I Elektrisch isolierende Schuhe
- HI Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes
- CI Kälteisolierung des Sohlenkomplexes
- E Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- WR Wasserdichtheit
- M Mittelfußschutz
- AN Knöchelschutz
- WRU Wasserdichtes Schuhoberteil
- CR Schnittfestigkeit
- HRO Verhalten gegenüber Kontaktwärme der Laufsohle
- SRA Rutschhemmung auf Keramikfliese/Reinigungsmittel
- SRB Rutschhemmung auf Stahlplatte/Glycerin
- SRC Rutschhemmung auf Keramikfliese/Reinigungsmittel und Stahlplatte/Glycerin

ESD-Schuhe sind nicht geeignet für Elektriker bzw. bei Arbeiten an elektrischer Spannung führenden Quellen. Die Auswahl der Sicherheitsschuhe muss auf Grundlage einer Gefährdungsanalyse erfolgen und den gestellten Schutzanforderungen des jeweiligen Einsatzgebietes entsprechen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auch bei den entsprechenden Berufsgenossenschaften. Eine Hilfestellung für die Auswahl von Sicherheits- und Berufsschuhen gibt auch das DGUV-Regelwerk 112-191. Es ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsschuhe in der richtigen Größe getragen werden, daher muss die passende Größe durch eine Anprobe ermittelt werden. Die Sicherheitsschuhe sind vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen, Sohlenprofiltiefe und Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Sicherheitsschuhe in nicht ordnungsgemäßem Zustand sind der Benutzung zu entziehen.



**Achtung:** Jegliche Veränderungen an den Sicherheitsschuhen führen zum Verlust der angegebenen Schutzfunktionen. Eine Veränderung der Sicherheitsschuhe darf ausschließlich gemäß Fertigungsanweisung erfolgen. Bei Nichtbeachtung verlieren die Baumusterprüfung und die CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit. Die Firma Schein Orthopädie Service KG haftet nicht für mögliche Schäden, die sich aus einer unsachgemäßen Veränderung ergeben.

**Einlegesohlen/Orthopädischer Fußschutz:**



**Achtung:** Das Einlegen von nicht zertifizierten Einlegesohlen/Einlagen führt zu Beeinträchtigungen der Schutzeigenschaften unserer Sicherheitsschuhe. Bei Nichtbeachtung verlieren die Baumusterprüfung und die CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit. Die Firma Schein Orthopädie Service KG haftet nicht für mögliche Schäden, die sich aus einer unsachgemäßen Veränderung ergeben.

Die Sicherheitsschuhe erfüllen mit den mitgelieferten Original-einlegesohlen ihre Schutzfunktion. Gemäß DGUV-Regelwerk 112-191 dürfen nur orthopädische Einlagen in Verbindung mit einer gültigen Baumusterprüfung in Sicherheitsschuhe eingelegt werden. Nur dann erfüllen die Sicherheitsschuhe weiter die Norm EN ISO 20345:2011. Die Firma Schein Orthopädie Service KG bietet Ihnen für die Versorgung mit orthopädischen Einlagen baumustergeprüfte praxisorientierte Lösungen an. Die Weiterverarbeitung der Einlagenrohlinge durch einen Gesundheitshandwerker darf nur entsprechend der Fertigungsanweisung erfolgen. Diese finden Sie auf unserer Website: [www.schein.de](http://www.schein.de).



**Achtung: Sicherheitshinweise**  
Sicherheitsschuhe können ein Unfallrisiko nicht völlig ausschließen, aber das Verletzungsrisiko verringern. Zum Bestehen der Baumusterprüfung wurden unsere Sicher-

heitsschuhe im Labor nach den geforderten Bedingungen der Norm EN ISO 20345:2011 geprüft. Eine Baumusterprüfung deckt nicht alle möglichen Vorkommnisse/Gefahren ab. Es ist deshalb zu beachten, dass bei Anforderungen, welche über die geprüften Bedingungen hinausgehen, zusätzliche Schutzmaßnahmen getroffen werden sollten.

**Antistatisches Schuhwerk:** Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermindern, sodass die Gefahr der Zündung z. B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 MΩ haben sollte. Ein Wert von 100 kΩ wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produkts spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V sicherzustellen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen. Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion beim Tragen unter nassen Bedingungen möglicherweise nicht gerecht. Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner gesamten Gebrauchsdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstands festzulegen und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchzuführen. Schuhe der Klassifizierung I können bei längerer Tragezeit Feuchtigkeit absorbieren und unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seiner Schuhe jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird. Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen Innensohle und Fuß eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

**Durchtrittssicherheit:** Die Durchtrittssicherheit dieses Schuhwerks wurde im Labor unter Benutzung eines stumpfen Prüfnagels von 4,5 mm Durchmesser und einer Kraft von 1100 N ermittelt. Höhere Kräfte oder dünnere Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative Präventionsmaßnahmen in Betracht zu ziehen. Aktuell gibt es zwei verschiedene Arten von durchtrittssicheren Schichten für Sicherheitsschuhe: Metalleinlagen und Nichtmetallein-

lagen. Beide erfüllen die Mindestanforderungen in Bezug auf Durchtrittssicherheit gemäß der auf dem Schuh angegebenen Schutzklasse, aber jede Schicht hat darüber hinaus bestimmte Vor- und Nachteile.

**Metalleinlagen:** werden von der Form des spitzen Gegenstands/der Gefahr (Durchmesser, Geometrie, Schärfe) weniger beeinträchtigt, decken aber aufgrund technischer Grenzen der Schuhherstellung nicht die gesamte Trittfläche des Schuhs ab.

**Nichtmetalleinlagen:** Können leichter und flexibler sein und eine größere Fläche als eine Metalleinlage schützen. Die Durchtrittssicherheit kann jedoch je nach Form des spitzen Gegenstands/der Gefahr (Durchmesser, Geometrie, Schärfe) unterschiedlich sein.

**Rutschhemmung:** Die Prüfung der Rutschhemmung wird beispielhaft mit maximal zwei Bodenbelägen und Gleitmitteln durchgeführt. In der Realität gibt es hunderte von verschiedenen Bodenbelägen. Daher empfehlen wir, bei weitergehenden Anforderungen zusätzliche Maßnahmen zum Personenschutz zu ergreifen. Aus produktionstechnischen Gründen kann eine neue Laufsohle anfänglich etwas rutschig sein.

**Allgemeine Hinweise:** Die Sicherheitsschuhe vor jedem Anziehen von innen austauschen und eventuelle Fremdkörper entfernen. Neue Sicherheitsschuhe anfangs nur in kurzen Intervallen tragen.

**Reinigung:** Bei Verschmutzung reicht oft schon ein Abbürsten der betroffenen Stelle. Hierfür empfehlen wir bei Glattleder und textilen Obermaterialien die Verwendung einer Schmutzbürste. Für Nubukleder/Mikrofaser ist der Einsatz einer Nubukbürste erforderlich. Bitte waschen Sie die Sicherheitsschuhe nicht in der Waschmaschine.

**Trocknung:** Nasse oder feuchte Sicherheitsschuhe nie zum Trocknen in die Nähe einer direkten Wärmequelle stellen. Nasse oder feuchte Schuhe stopfen Sie bei Bedarf am besten mit Zeitungspapier aus.

**Lagerung:** Die Sicherheitsschuhe sind sachgerecht und falls möglich im Karton in trockenen Räumen zu lagern. Die Sicherheitsschuhe sind mit dem Herstellungsdatum gekennzeichnet. 10 Jahre nach dem Herstellungsdatum dürfen die Schuhe nicht mehr verwendet werden. Die Verfallszeit kann sich durch Verschleiß, Nutzung, Pflege und Einsatzgebiet verkürzen.

**Entsorgung:** Die Entsorgung von Produkt und Verpackung muss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgen.



**Achtung: Bei Problemen mit Ihren Sicherheitsschuhen wenden Sie sich bitte unverzüglich an die verantwortliche Person für Arbeitssicherheit in Ihrem Betrieb oder an den versorgenden Orthopädie-Fachhändler.**

#### **Konformitätserklärung:**

Die -Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website: [www.schein.de](http://www.schein.de).

Geprüft durch:  
MIRTA – KONTROL d.o.o.  
Javorinska 3  
HR – 10040 Zagreb – Dubrava, Hrvatska  
Nummer der Zertifizierungsstelle 2474

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e. V.  
Marie-Curie-Str. 19  
D – 66953 Pirmasens  
Nummer der Zertifizierungsstelle 0193



Hersteller  Chargennummer  Warnhinweis

## Instructions for use

Dear Customer,

Thank you for the trust you have placed in us by purchasing these safety shoes. In doing so you have made a good choice. In close cooperation with our partners, we aim to provide you with the best possible safety shoes to protect your feet. To learn more about our products visit our website

[www.schein.de](http://www.schein.de).



**Please note: before wearing for the first time, please read these instructions completely and follow all of the instructions.**

With the purchase of these shoes you have acquired high quality safety shoes. Our safety shoes and the supplied insoles meet the requirements for a CE mark, which was confirmed in a type approval test by the test institute MIRTA-KONTROL (Mirta Kontrol d.o.o., Grandsika 3, 10040 Zagreb, Croatia).

**General information:** our products meet all essential requirements of the European regulation 2016/425 (PPE, personal protective equipment) and the requirements of EN ISO 20345:2011.

Please select the products according to the necessary properties of the respective intended use. Make sure that the product has all the necessary properties.

The basic and additional requirements determine the protection category. The corresponding marking is on the shoes. Please see below for full details.

**Classification of the categories of safety shoes according to EN ISO 20345:2011**

Category	Basic requirement	requirement
SB	I or II	–
S 1	I	Closed heel area, antistatic, energy is absorbed in the heel area, Resistant to fuel
S1P	I	As for S1, with the addition of a non-slip sole.
S 2	I	Like S 1, also water resistant (to penetration and absorption)
S 3	I	Like S 2, also puncture resistant, profiled sole
S 4	II	Antistatic, energy absorbent in the heel area, Resistant to fuel
S 5	II	Like S 4, also puncture resistant, profiled sole

Possible additional requirements

Explanation of the symbols

- P Puncture resistant
- C Conductive shoes
- FO Resistant to fuel
- A Antistatic shoes
- I Electrically insulated shoes
- HI Heat resistant insulated sole structure
- CI Cold resistant insulated sole structure
- E Energy absorbent in heel area

- WR Water resistant
- M Metatarsal protection
- AN Ankle protection
- WRU Waterproof uppers
- CR Cut resistant
- HRO Heat resistant outer sole
- SRA Slip resistant on ceramic tile/cleaning agent
- SRB Slip resistant on steel plates/glycerine
- SRC Slip resistant on ceramic tiles/cleaning agent and steel plates/glycerine

ESD shoes are not suitable for electricians or when working on sources that carry high-voltage currents. Safety shoes must be selected on the basis of a hazard analysis and must meet the safety requirements of the area of use concerned. You can also obtain further information from the relevant professional associations. DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) regulations 112-191 also provide help on the choice and use of safety footwear. It is important to ensure that the correct size of safety shoes are worn, so the correct size must be determined by a fitting. Safety shoes must be checked for damage, depth of sole tread and functionality before each use. Safety shoes in an improper condition must be withdrawn from use.



**Please note: Any modifications to the safety shoes will result in the loss of the specified safety functions. Safety shoes may only be modified in accordance with their manufacturing instructions. In case of non-compliance the type approval and the CE mark become invalid. Schein Orthopädie Service KG will not be held liable for any damage resulting from an improper change.**

**Insoles/orthopaedic foot protection:**



**Please note: The insertion of non-certified insoles/ inserts can impair the protective properties of our safety shoes.**

**In case of non-compliance the type approval and the CE mark become invalid. Schein Orthopädie Service KG will not be held liable for any damage resulting from an improper change.**

The safety shoes fulfil their protective function with the originally supplied insoles. According to DGUV regulations 112-191, only orthopaedic insoles with a valid type approval may be put into safety shoes. Only then do the safety shoes continue to meet the EN ISO 20345:2011 standard. Schein Orthopädie Service KG can supply you with type approved, practical solutions for orthopaedic insoles. Work may only be carried out in the insole blanks by a medical craftsman in accordance with the manufacturing instructions. These can be found on our website. [www.schein.de](http://www.schein.de).



**Please note: Safety instructions**

Safety shoes cannot completely eliminate the risk of accidents, but they can reduce the risk of injury.

To pass the type approval test, our safety shoes were tested in the laboratory according to the required conditions of the EN ISO 20345:2011 standard. One type approval cannot cover all possible incidents/hazards. It should therefore be noted that additional protective measures should be taken for requirements that go beyond the tested conditions.

**Antistatic footwear:** antistatic footwear should be used when there is a need to reduce electrostatic charging by dissipating electrical charges so that the risk of ignition of e.g. flammable substances and vapours by sparks is eliminated, and when the risk of electric shock from an electrical appliance or live parts is not completely excluded. However, it should be noted that

antistatic footwear cannot provide sufficient protection against electrical shocks, as they only provide resistance between the floor and the wearer's foot. If the risk of electric shock cannot be completely excluded, further measures must be taken to avoid this risk. Such measures and the additional tests specified below should be part of the routine workplace accident prevention programme. Experience has shown that for antistatic purposes the path through a product should have an electrical resistance of less than 1000 M $\Omega$  throughout its lifetime. A value of 100 k $\Omega$  is specified as the lowest limit for the resistance of a new product to ensure limited protection against dangerous electric shocks or ignition due to a defect in an electrical device during work at up to 250 V. However, it should be noted that under certain conditions the footwear does not provide sufficient protection; therefore, the user of the footwear should always take additional safety measures. The electrical resistance of this type of shoe can change considerably due to bending, dirt or moisture. This shoe may not provide its intended function when worn in wet conditions. It is thus necessary to ensure that the product is able to perform its predetermined function of dissipating electrostatic charges and to provide a degree of protection throughout its service life. We thus recommend that the user specify an on-site inspection of the electrical resistance and to do this regularly and at close intervals. Class I footwear can absorb moisture when worn for long periods and become conductive in damp and wet conditions. If the shoe is worn in conditions where the sole material is contaminated, the user should always check the electrical properties of their shoes before entering a hazardous area. In areas where antistatic shoes are worn, the resistance of the floor should be such that the protective function provided by the shoe is not nullified. During use, no insulating parts should be placed between the inner sole of the shoe and its user's foot. If an insole is placed between the inside of the sole and the foot, the electrical properties of the connection between shoe and insole should be checked.

**Puncture resistance:** the puncture resistance of this footwear was determined in the laboratory using a blunt test nail of 4.5 mm diameter and a force of 1100 N. Higher forces or thinner nails can increase the risk of puncture. In cases such as these, alternative safety measures should be considered. There are currently two different types of puncture-resistant layers for safety shoes: metal inserts and non-metallic inserts. Both meet the minimum requirements for puncture resistance according to the safety class indicated on the shoe, but each layer also has certain advantages and disadvantages.

**Metal inserts:** are less affected by the shape of the pointed object/hazard (diameter, geometry, sharpness), but do not cover the entire surface of the shoe's tread due to technical limitations in shoe manufacturing.

**Non-metallic inserts:** can be lighter and more flexible and can protect a larger area than a metal insert. However, the puncture resistance can vary depending on the shape of the pointed object/hazard (diameter, geometry, sharpness).

**Slip resistance:** the anti-slip test is done as an example with a maximum of two floor coverings and lubricants. In reality there are hundreds of different floor coverings. We therefore recommend taking additional measures for personal protection in case of more extensive requirements. For technical production reasons, a new outsole can be a bit slippery at the beginning.

**General information:** always check the inside of the safety shoes before putting them on and remove any foreign bodies. Initially wear new safety shoes only at short intervals.

**Cleaning:** if your shoes become soiled it is often sufficient to brush the dirt off the affected area. For smooth leather and

textile upper materials we recommend using a stiff brush. For nubuck leather/microfibre it is necessary to use a nubuck brush. Please do not wash the safety shoes in a washing machine.

**Drying:** never place wet or damp safety shoes near a direct heat source for drying. Wet or damp shoes are best stuffed with newspaper if necessary.

**Storage:** safety shoes must be stored properly and if possible in a carton in a dry room. The safety shoes are marked with their date of manufacture. The shoes may no longer be used 10 years after the date of manufacture. The shoes' life can be shortened by wear and tear, by use, their care and where they are used.

**Disposal:** the product and packaging must be disposed of in accordance with legal requirements.



**Please note:** If you have any problems with your safety shoes, please contact the person responsible for health & safety in your company or your specialist orthopaedic dealer immediately.

#### Declaration of conformity:

The  declaration of conformity can be found on our website: [www.schein.de](http://www.schein.de).



Manufacturer  Batch number  Warning

Schein Orthopädie Service KG  
Hildegardstr. 5  
42897 Remscheid, Germany  
Tel. +49 2191 910-200  
Fax +49 2191 910-100  
service@schein.de  
www.schein.de

